



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

im Abgeordnetenhaus von Berlin

PRESSEDIENST

Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Fon (030) 23 25 24 50/51
Fax (030) 23 25 24 09

Pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion-berlin.de

Datum

27.02.2007

Nummer

094/2007

Redaktion

-CS-

Thema Taxitarife

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin, erklärt:

Taxigewerbe braucht mehr Umsätze statt höhere Tarife

Bei allem Verständnis für die schwierige Lage der Taxiunternehmen: Das Gewerbe braucht mehr Kunden und höhere Umsätze statt höhere Preise und weniger Kunden.

Mit Preissteigerungen in Höhe von 17 Prozent für den Grundpreis, 17 Prozent für Langstrecken und 100 Prozent beim Halt an Ampeln oder in Verkehrsstaus wird die Akzeptanz vieler BerlinerInnen überschritten. Bei der Tarifierhöhung hat das Taxigewerbe allein die zahlungskräftigen TouristInnen und GeschäftskundInnen im Blick.

Es ist richtig, dass etliche Taxiunternehmen nur dürftige Betriebsergebnissen erzielen. Gut stehen diejenigen da, die vorausschauend ihre Fahrzeuge auf Gasbetrieb umgerüstet haben und weniger stark unter Energiepreiserhöhungen leiden.

Aber die Umstellung der Fahrzeuge ist nur eine Möglichkeit die Betriebsergebnisse zu verbessern. Der Senat muss die Rahmenbedingungen für Taxifahrer verbessern, indem er weitere Busspuren ganztägig für den Umweltverbund vorhält, indem auch für Taxen gültige Ampelvorrangschaltungen eingerichtet werden und indem stabile und transparente Preise öffentlich gemacht werden.

Die Halbierung des Wartezeitars an Ampeln schafft Kostenunsicherheit bei den KundInnen. Statt solcher Regelung sollten Fahrpreistafeln an Taxisäulen installiert werden, auf denen die wichtigen Fahrziele und die dazugehörigen Preise veröffentlicht werden. Damit wären die Kosten transparent und es würden mehr Fahrgäste aufs Taxi umsteigen.